



### Inhalt der Ausgabe

1. Quo vadis
2. Betriebsbesichtigung im Gelenkwellenwerk in Stadtilm
3. Vereinsarbeit und Termine

### Vorstand

**Vorsitzender:** Herr Neuhaus  
R 3212 oder Burgau

**Stellvertreter:** Herr Stuedel  
☎ 0172/9010466

**Schatzmeister:** Frau Stauche  
R 3202 oder 3212, ☎ 294675,  
stauche@gmx.de

**Schriftführer:** Frau Streibhardt  
R 02.01-20, ☎ 294643

### Rechnungsprüfer

Herr Patzer, Herr Michel

### Anschrift

**Postanschrift:**  
Förderverein  
Staatliches Berufsbildendes  
Schulzentrum Jena-Göschwitz e.V.  
Rudolstädter Straße 95  
07745 Jena

**Telefon:**  
(03641) 294643 Schriftführer

**Fax:**  
(03641) 294688

**Homepage:**  
www.sbsz-jena.de  
=> Link Förderverein

**E-mail:**  
foerderverein@sbsz-jena.de

**Fördervereinszimmer:** R 3212

### Finanzen des Vereins

Folgende Konten werden bei der Sparkasse Jena (BLZ 83053030) geführt:

Verein: 260444  
Schülercafé: 261262  
Projekte: 261556

*Wir versenden diese Ausgabe auch per E-Mail. Wer keine Mail erhalten oder wessen E-Mail-Adresse sich geändert hat, meldet sich bitte unter [stauche@sbsz-jena.de](mailto:stauche@sbsz-jena.de).*

**Redaktion:**  
Neu, Steu, Stau, Strei 3.1.2011

## 1. Quo vadis

„Schule macht mir Spaß“, sagen die Einen.  
„Schule ist mein Schreckgespenst“ sagen die Anderen.

Wer auch immer polarisiert, der ignoriert seinen privaten Alltag, der tendenziell stets von Höhen und Tiefen geprägt ist.

Damit will ich sagen, die eigene Sichtweise auf gemeinsame Prozesse wird zwangsläufig immer zu einer differenzierten Bewertung der Dinge führen.  
Die Dinge, die mich auf unserem gemeinsamen Schulweg am SBSZ Jena-Göschwitz bewegen, möchte ich in dieser Ausgabe „Der Förderverein“ darlegen.

Beginnen darf ich mit einem Rückblick auf 15 Jahre Förderverein SBSZ Jena-Göschwitz e. V. Nicht das kalte Essen hat mich im Café Bauerfeind fasziniert (hier trifft mit Sicherheit den Förderverein keinerlei Schuld), sondern die Wärme, die Ausstrahlung, der Optimismus der Mitglieder, das gemeinsame Ziel der erfolgreichen und nachhaltigen Weiterentwicklung unseres Schulzentrums.

Ausgehend von der Leistung dieser aktiven Mitglieder wurde in den vergangenen 1½ Jahrzehnten ein Netzwerk aufgebaut, das eine vielschichtige Fördervereinskultur entwickelte. Das Aktionsbündnis ehrenamtlicher Tätigkeiten umfasst u.a. Maßnahmen zur Unterstützung der Bibliotheksverwaltung, die Führung unseres Schülercafés, die Unterstützung der nationalen und internationalen Projektarbeit, der Lehrerweiterbildung und der Öffentlichkeitsarbeit.

Besonders im Sponsoring spielt der Förderverein eine tragende Rolle, so dass im Kontext mit den laufenden Baumaßnahmen eine gezielte Ergänzung mit innovativen Unterrichtsmitteln erreicht werden konnte und mit Sicherheit auch in Zukunft ihre Fortsetzung finden wird.

Besonders erfreulich ist die Tatsache, natürlich zum Teil auch durch die Schulleitung insistiert, dass Fördervereine und Förderkreise trotz unterschiedlicher Förderphilosophien eine gemeinsame Plattform gefunden haben, um im Einvernehmen gemeinsame Fördermaßnahmen für den Bildungsprozess zu realisieren - ein Weg mit neuer Qualität, der in Zukunft weitere Optionen eröffnen wird.

Die Schulleitung unterstützt im Gegenzug die Tätigkeit des Fördervereins, in dem z.B. räumliche Bedingungen mit entsprechenden Medienanbindungen geschaffen wurden. In diesem Zusammenhang sei mir als Schulleiter ein Blick im Fokus unserer Bildungseinrichtung auf den Weg in die Zukunft gestattet.

Am Wegesrand werden in Kürze herrliche Schulgebäude errichtet sein, die uns im unterrichtstechnischen Bereich hervorragende Rahmenbedingungen bieten.

Aber, der zukünftige Weg wird auch mit Stolpersteinen übersät sein. Herr „Begehrlich“ und Frau „Neid“ haben sie hingeworfen. Und wir werden nicht allen Hindernissen ausweichen können. Wir müssen die Kraft und den Mut haben, sie aus dem Weg zu räumen.

Derartige Situationen sollten wir nicht als Niederlage interpretieren, sondern als Chance für einen Neuanfang wahrnehmen.

Auch in 20 Jahren, davon bin ich überzeugt, wird die Lehrerschaft die äußeren widrigen Umstände beklagen und/oder über manche nicht nachvollziehbare Entscheidungen den Kopf schütteln. Aber hilft an dieser Stelle stummer Protest, hilft hier passiver Widerstand?

Oder ist es nicht besser, mit Hilfe gemeinsamer reichlich vorkommender innerer schulischer Werte aktiv gegenzusteuern.

Diese inneren Werte müssen gebündelt und weiterentwickelt werden. Entwicklungsprozesse dieser Art sind langfristig und nicht selten zeitlich schwer überschaubar.

Diese Prozesse benötigen ein hohes Maß an Vertrauen, Ehrlichkeit, Transparenz und Zuverlässigkeit zwischen Schulleitung und Lehrerschaft.

Wenn Egoismus anstelle von Toleranz regiert, wenn die Eigenwahrnehmung die Fremdwahrnehmung ausschaltet, führt dieser Weg in eine Sackgasse, in eine ungewisse vernebelte Zukunft.

Ich bitte deshalb meine Kolleginnen und Kollegen, den internen Dialog zu suchen, statt angestauten Frust nach außen zu tragen, der in den meisten Fällen einen nicht ungefährlichen Bumerangeffekt erzeugt.

Die Schulentwicklung ist und bleibt unser gemeinsames Produkt, unsere gemeinsame Straße zum Erfolg.

## Dienste und Initiativen

### Schülercafé

Frau Mischke bietet Pausenversorgung und Versorgung bei Veranstaltungen. Erdgeschoss, Haus 2  
☎ 294666

### Öffnungszeiten:

Mo – Fr  
8:00 – 14:00 Uhr

### Büromaterialiencenter

Der Büromaterialienverkauf wird gerade neu geplant, zurzeit kann bei Frau Groth und in der Bibliothek im Haus 2 eingekauft werden.

☎ 294659/57/26

Öffnungszeiten: nach Bedarf

### Kopierleistungen im Copy-Shop

Kopierleistungen können nur nach schriftlichem Antrag bei Herrn Steudel oder Frau Streibhardt in Anspruch genommen werden. Die Abrechnung erfolgt über das Konto 261556.

**Kostendeckung ist für alle Leistungen Voraussetzung!**

### Projektkonto

Die Nutzung erfolgt gegen eine Gebühr von 5,00 € für Konten mit ≤20 Buchungsvorgängen/Projekt und Jahr.

Bei >20 Buchungsvorgängen erhöht sich die Gebühr um 0,25 € je weitere Buchung.

Für negativ kalkulierte Projekte muss in Zukunft die betreffende Projektleitung selbst aufkommen. Fehlbeiträge werden vom Verein in Rechnung gestellt.

### Veranstaltungsunterstützung

Klassenexkursionen werden mit 2,00 € pro Schüler unterstützt.

Voraussetzung ist, dass der organisierende Lehrer Mitglied im Förderverein ist.

### Kostenlose Ausleihe von ...

... Jugendherbergsausweisen  
bei Frau Streibhardt im R 02.01-20

### Kostenpflichtige Ausleihe von ...

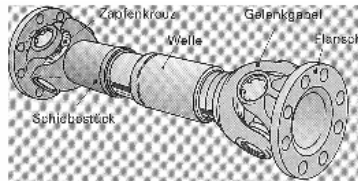
... Buttonmaschine  
... Keyboard Yamaha PSR300  
... Laminiergerät  
... Videokamera  
bei Frau Stauche im R 3202

### Unterstützung bei der Organisation von Klassentreffen ehemaliger Schüler

Ich werde wie bisher auch in Zukunft meinen Beitrag leisten. Schließen Sie sich nach vorn schauend diesem Weg an!

Ihr Schulleiter Herbert Sillmann

## 2. Betriebsbesichtigung im Gelenkwellenwerk in Stadtilm



Von der Wareneingangsprüfung über die verschiedenen Stufen der Fertigung bis zur Endprüfung wurde uns der technologische Weg der Produkte sehr eindrucksvoll gezeigt. Für die Kollegen des Fachgebietes Qualitätsmanagement war besonders beeindruckend, dass alle Produkte durch eine Selbstprüfung beurteilt werden. Die Facharbeiter müssen daher ein hohes Maß an fachlicher Kompetenz gepaart mit einem hohen Verantwortungsbewusstsein aufbringen. Die Fehlerkosten sind deshalb vergleichsweise sehr niedrig.

Am 16.11.10 fand eine Exkursion in das Gelenkwellenwerk Stadtilm statt. Hergestellt werden im Unternehmen Gelenkwellen, Antriebswellen und Präzisionsdrehteile für die Getriebe- und Lenkungstechnik. Das Unternehmen ist vor allem bei Großaggregaten, z.B. Schiffsantrieben bis 15 m Länge, auf dem Weltmarkt bestimmend.



Auf Grund seiner vielfältigen Bearbeitungsmöglichkeiten in der spanenden- und umformenden Fertigung und der sehr interessanten Führung durch

die Herren Holletschke und Kanzlers, ist das Unternehmen für Exkursionen aus dem Bereich „Metalltechnik“ sehr zu empfehlen.

Als „Nebenprodukt“ dieser Weiterbildungsveranstaltung wurde durch die Eindrücke während der Fahrt die Idee geboren, dass der idyllische Ilmradweg als Vereinsvorhaben für das Jahr 2011 auf dem Veranstaltungsplan stehen sollte.



Rudolf Steudel

## 3. Vereinsarbeit und Termine

Die Weihnachtsfeier gehört nun schon der Vergangenheit an. Sie war von Regen, Schnee und Eis in unwetterartiger Ausprägung begleitet. Trotzdem fanden sich fast alle angemeldeten Mitglieder im Best Western Hotel ein und verbrachten einen abwechslungsreichen Abend mit Lesung, Gesang, Quiz und Gesprächen. Ganz nebenbei verschwanden vier wohlschmeckende Gänse mit Klößen und Rotkraut in unseren Mägen. Ich hoffe, allen ist der Heimweg gut gelungen, denn der Schnee fiel und fiel und fiel ...

Nun rückt der Blick auf das Jahr 2011, das mit neuen Aufgaben auf uns wartet, in den Vordergrund. Neben der Unterstützung der Bildungs- und Entwicklungsarbeit sind uns Geselligkeit und gemeinsame Unternehmungen wichtig. Deshalb möchten wir langfristig planen.

Unsere **Jahreshauptversammlung** liegt an gewohnter Stelle. Vorgesehen haben wir den **17. März**, den wir wie folgt planen: Um 14 Uhr zeigen wir den Originalfilm „400 Jahre FSU“, der 1958 unter der Regie von Gotthard Feustel und Helmut Eckstein entstand und ein sehenswertes Zeugnis der Jenaer Geschichte darstellt. Er geriet zufällig in unsere Hände und wir möchten ihn dem Förderverein nicht vorenthalten. Im Anschluss, um 15 Uhr, beginnen wir unsere diesjährige Jahreshauptversammlung einschließlich der Wahl des Vorstandes.

Die oben erwähnte **Radtour durch das Ilmtal** planen wir für die Osterferien. Hier haben wir den **19. April**, den Dienstag der ersten Ferienwoche, auserkoren.

Unser traditionelles **Wochenende in Schöndorf** findet vom **6. bis 8. Mai** statt.

Wir bitten Euch, schon jetzt die Termine zu planen und uns per Mail über [stauche@gmx.de](mailto:stauche@gmx.de), über das Postzimmer oder persönlich mitzuteilen, an welchen Veranstaltungen ihr teilnehmen werdet. Insbesondere für das Wochenende in Schöndorf benötigen wir vorab die Teilnehmerzahlen, um unsere Bestellung konkretisieren zu können. Auch nehmen wir gern Ideen für künftige Ausflüge, Initiativen, Feiern... entgegen. MELDET EUCH!

Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern ein erfolgreiches neues Jahr und unserer Schule einen guten Start am in Kürze gemeinsamen Standort Jena-Göschwitz.

Franka Stauche

